

Einführung der Doppik

zum 01.01.2009

- Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das Neue Kommunale Rechnungswesen



Relevante Grundlagen für die Bewertung

- ◆ Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 15.08.2007
 - ✓ Vorrangig: nach Anschaffungs-/ Herstellungskosten – AHK - (Pflicht 5 – 7 Jahre zurück)
 - ✓ Alternativ: nach Sachwertverfahren, wenn älter und nicht oder nur mit großem Aufwand ermittelbar
- ◆ Handlungsempfehlungen des Innovationsrings, insbes. zur Bewertung des Anlagevermögens, zuletzt geändert: Dez. 2007
- ◆ Querschnittsprüfung Vermögenserfassung/-bewertung LRH vom 02.08.2007
- ◆ Verwaltungsvorschrift über Abschreibungen von abnutzbarem Anlagevermögen vom 15.08.2007

Petersen + Co. /

Unterstützung bei Anlagenbewertung

- 2 Workshops zur Anlagebewertung im Februar 2007
- Detailfragenklärung mit betroffenen Fachdiensten:
03.03.2008 zu den Themen
 - Grundstücke, Grünflächen, Bäume
 - Infrastrukturvermögen – Auftrag vergeben an IBW
 - Zuweisungen/ Beiträge
- Beratung erfolgt darüber hinaus bei Bedarf, verantwortlicher Ansprechpartner seit 2008:

Arthur Lipp

Schwerpunkte unverändert

- ◆ Eigenbewertung unbebaute Grundstücke
- ◆ Bebaute Grundstücke:
 - ✓ Schulbewertungen mit Prüfung 19.05.2008 abgeschlossen
 - ◆ weitere Bewertungen in erheblichem Umfang (26 von 31) liegen vor, sind noch auf Plausibilität zu prüfen
- ◆ Infrastrukturvermögen (insbes. Straßen, Wege, Plätze, Schilder liegt noch nicht vor), Bewertungen werden bis 15.06.2008 erwartet
- ◆ Zusammenführung Grundstücke, Infrastruktur oder Gebäude zum Aufgabenbereich : Zuweisungen und Beiträge für Eröffnungsbilanz Passivseite
- ◆ **Eingabe aller Daten in Anbu für Eröffnungsbilanz**
- ◆ Für bewegliches Vermögen gilt: rd. 80 % der als Anlagegüter übergebenen Daten in Anbu abgearbeitet

Inventar und Inventarordnung,

lfd. Aktivitäten

- ◆ Erfassung des Inventars, soll bis 30.06.2008 abgeschlossen sein
- ◆ 22.04.2008 Schulung mit CIP vor Ort wg. Schnittstellenproblematik Anbu (mit Anwesenheit IBW wg. Infrastrukturvermögen)
- ◆ **Barcodesystem/ Auftrag läuft**
- ◆ aber: doppelter Aufwand (erst Eingabe, dann Barcodeerzeugung), Barcode mit Erstinventur koppeln

Erfassung und Anlagebewertung der unbebauten Grundstücke

- Grundlage: GIS-Datenbank, ca. 1.800 städtische Flurstücke;
- Bewertung durch Frau Land, 16 Std. wchtl. am 03.03.2008 begonnen; bisher rd. 90 Flurstücke (5 %)
- Verstärkung durch Frau Duske beabsichtigt, bisher aber nicht realisierbar
- unter Einbindung der Fachdienste welche, die Nutzung zu bestätigen haben
- anhand der Unterlagen:
 1. Flurblatt mit Angaben zur Nutzung, Größe, etc. (ALB)
 2. Ausdruck Lageplan mit Flurstücksbezeichnung (ALK)
 3. Ausdruck Lageplan mit Überblendung des Luftbildes, besonders letzteres liefert Hinweis zur tatsächlichen Nutzung
- Bewertungsblatt mit Hinweisen von Innovationsring erarbeitet
- Problem: vollständige Abarbeitung überwachen

Beispiel ALB - Ausdruck

Enthaltene ALB-Daten:
Flurstück 161 in Flur 3
Hamburger Straße
Nutzung: Weg (Radweg)
Flurstückgröße: 475 m²

[illegible]

Zusammenfassende Bewertung/ Ökoflächen

(Voraussetzung: gleiche Nutzung von Flurstücken)

FD 117 Finanzen und Liegenschaften

Erfassungsvordruck für städtische Ökoflächen in Ahrensburg, alle mehrere Flurstücke

Nachfolgende "bürgerlich-rechtliche" Einzelgrundstücke bzw. Flurstücke, bzw. nur ein Teil von einem solchen, bilden das nachfolgende Grundstück im Sinne der Bewertungssatz (§ 70 Bauverdingengesetz - BewVG)

Informationen aus dem Allgemeinen Liegenschaftskataster (ALB)										Anschaffungskosten (z. B. Kaufpreis, Notar, Vermessungskosten); in nicht unmittelbar/bekannt sind belegbare Erfassungswerte für vergleichbare Flächen anzugeben	Zufließen	Anmerkungen (z. B. Zuschussgeber, Flurstücksumwandlung, etc.)
Flurstück-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (m²)	Lage	Nutzung	Klassifizierung	Eigentümer	Erwerbsjahr			
1	5001	1	3	940	Großkamp				1975	540,00		
2	5001	1	3	2961	Großkamp				1975	2.961,00		
3	5001	1	7	48	Großkamp				1975	46,00		
4	5001	1	10	5606	Großkamp				1975	5.606,00		
5	5001	1	11	50	Großkamp				1975	50,00		
6	5001	1	124	0733	Großkamp				1975	6.733,00		
Berechnung erfolgte mit 1,006/m² da es sich hier um Unland handelt.										18.336,00		

Berechnung erfolgte mit 1.006/m² da es sich hier um Umland handelt.

Die entsprechenden Lagepläne aus der ALK liegen bei. Soweit Erfassungswerte als Anschaffungswerte eingezeichnet wurden, sind diese durch entsprechende Anlagen zu dokumentieren (z. B. 2.00 €/m², weil ...)

Das o. g. Grundstück weist folgende tatsächliche städtische Nutzung auf:

(z. B. Naturschutzgebiet, Wald, etc.)

Strecke (Wassergebundene Decke = Grandi; Anliegerstraße im weiteren Verlauf Benutzung der Baueinrichtung)

Demzufolge hat folgende Zuordnung zu erfolgen:

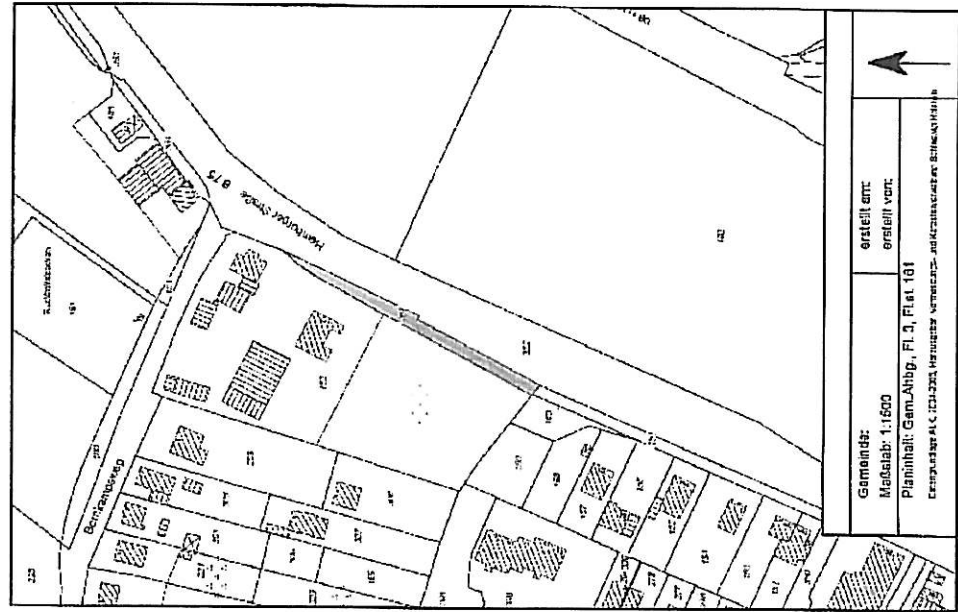
Anlagegruppe:

Ahrensburg, den

US für den FD 117 der Stadt Ahrensburg
(Name/ Unterschrift)

Verfügt von:
1. Org. hat FD 117
2. Code an FD 117

Beispiel: ALK-Ausdruck Hamb. Str.



Erfassung und Anlagebewertung des Infrastrukturvermögens

- Bewertung erfolgt nach Sachwertverfahren, vorrangig Alter, ggf. Zustand für AV >5 und <20 Jahre
- Anfang Dezember 2007 durch FD IV.3 an IBW überarbeitetes Planmaterial übersandt
- Teilnahme an interner Schulung durch CIP am 22.04.2008, um reibungslose Übernahme der Daten zu erleichtern
- Termin verlängert bis 15.05.2008, da erhöhter Aufwand durch geänderte Abschreibungstabelle des Landes (Straßen, Wege, Plätze bis 35 statt 20 Jahre)

Weitere offene Punkte:

- Erfassung und Bewertung von Grünflächen und Bäumen, FD IV.2 (Vorgespräche geführt)
- Bei Wanderwegen ist zu entscheiden, inwieweit diese zu bewerten sind
- Erfassung und Bewertung von Sport- und Spielplätzen
- Abarbeitung anhand der GIS-Daten/ Flurstücke und Nutzung
- Bewertung von Lichtsignalanlagen und
- Straßenbeleuchtung

Schulungsplanung für Ahrensburg

Nr	Zielgruppe	Anzahl	Grundlagen Kfm.Rewe	Vertiefung Kfm.Rewe	Haushalts- wesen	Eröffnungs- bilanz	KLR-Controlling	Schulung Kontierer	Info Personal	Software
			2	3	2	2	2			entsprechend Schulungskonzept Softwarehaus
1	Projektgruppe	6		22/23/24 Sept	18/19 Juni	24/25 Nov				
2	Erfassungskräfte Buchhaltung, Stadtkasse, Syko C.I.P., RPA	10	15/16 Sept	03/04/05 Nov	18/19 Juni	24/25 Nov				
3	Beschäftigte Anlagenbuchhaltung	siehe 2								
4	Führungskräfte (Bgm, FBL, FDL)	rd. 30	25 Sep		08 Okt			08 Dez ab 08:30 h, 10 Dez ab 13:30 h		
5	Kontiererinnen/Kontierer	rd 50								
6	Controlling/KLR	+?								
7	Politik	rd. 50	20 oder 30 Sep.		11. Okt					
8	Info Personal flächendeckend	rd. 50							KW 48 oder 49	

Vorbereitende Arbeiten Produktplan/ Kontierung

GKZ	HHST-Nr.	Bezeichnung	Fibu-Konto	Bezeichnung	Gegenkonto	Bezeichnung

Schulung durch CIP im Geleitzug: 28. – 30.05.2008

Organisation Finanzbuchhaltung

- Zentrale Organisation, Anfangsphase: 2,0 Kräfte für Fibu ohne Steuern und Abgaben, Owi, etc. Programme mit Schnittstellen,
- Beabsichtigter Einsatz: Rückkehrerinnen Frau Wilke: mind. 25 Std./Woche und Frau Land: 16 Std./Woche; => bedeutet: nur 1,0 Stelle; Verstärkung ggf. erforderlich
- auch möglich: interne Ausschreibung
- Anbindung an FD I.1 mit Fibu incl. Anbu
- Buchung ohne Modul Anbu: durchschnittl. 3 Min.
- für Anbu (Inventarisierung, Anlagebuchhaltung): 5 Minuten zusätzlich
- Kasse: unverändert für Zahlbarmachung zuständig